



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Das Konzept „Operativ Eigenständige Schule“ OES für berufliche Schulen in Baden-Württemberg

Operativ Eigenständige Schule



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**pädagogische und fachliche
Erstverantwortung der Schule**

**betriebs-
wirtschaftliche
Eigenverantwortung**

**systematische
Qualitätsentwicklung,
Rechenschaftslegung
und Erfolgskontrolle**

Vergleich mit den beruflichen Schulen anderer Länder – eine Auswahl



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Bayern

QM orientiert an OES
(QmbS)

Niedersachsen

EFQM eingeführt
(im Verbindung mit
ProReKo)

Hessen

modellhafte Erprobung
von Q2E

Bremen

Q2E an allen beruflichen
Schulen
(ReBiZ)

Mecklenburg- Vorpommern

modellhafte Erprobung
von Q2E (RBB)

Merkmale von OES im Ländervergleich



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

- **durchgängige Systematik, die alle Ebenen und Beteiligten umfasst**
- **inhaltliche Zielsetzung überwiegend durch die Schule selbst**
- **hohe Passung zwischen schulinterner Qualitätsentwicklung und Fremdevaluation**
- **umfassendes und abgestimmtes Unterstützungssystem**
- **Anbindung an die Schulaufsicht durch die Zielvereinbarung**

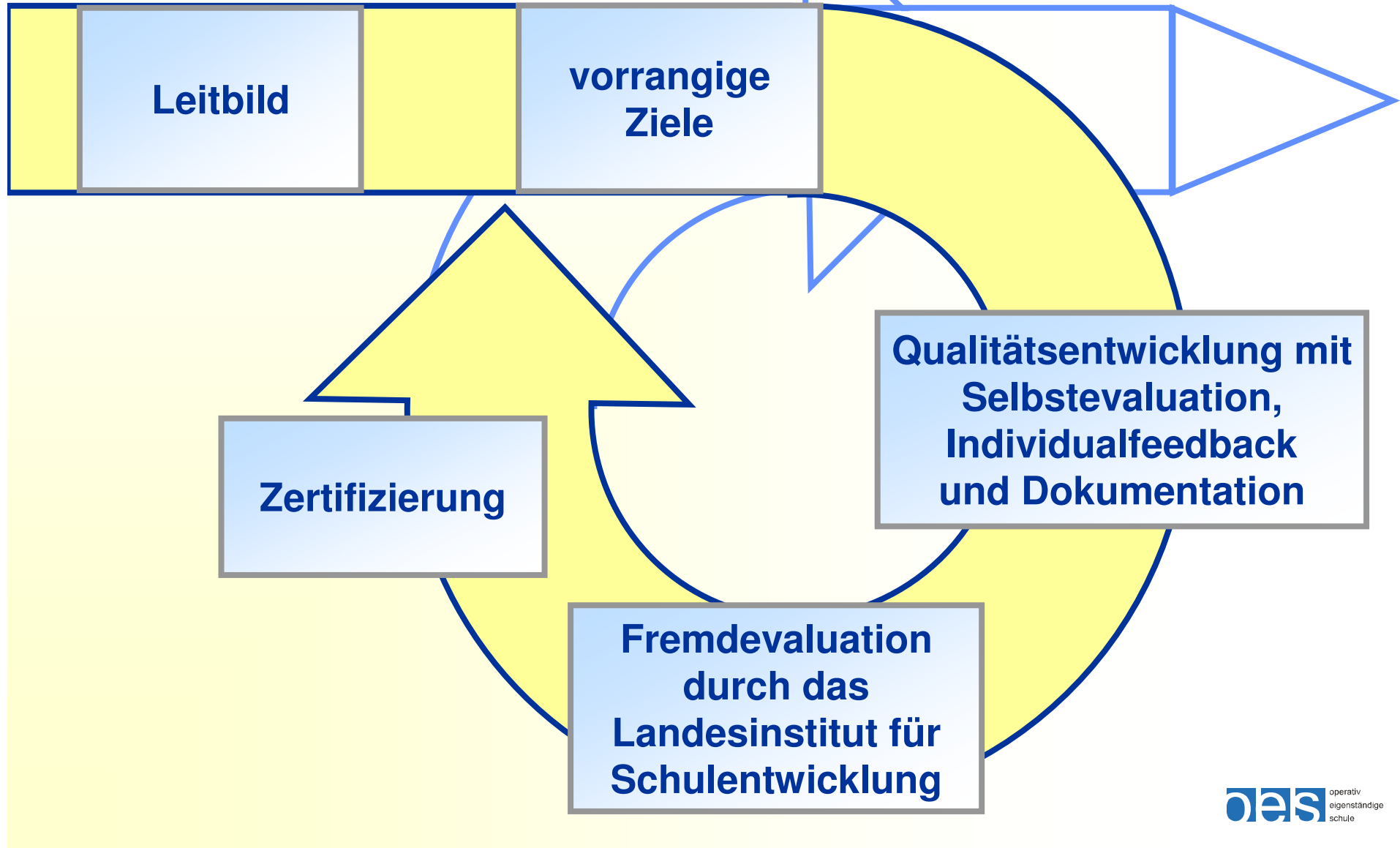
Systematische Qualitätsentwicklung an Schulen bedeutet:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

1. **Gemeinsame und systematische Auseinandersetzung mit dem Begriff „Qualität“ in zentralen Bereichen schulischen Lebens**
2. **Verbindlicher Rahmen – auf Basis der rechtlichen Vorgaben – für gemeinsame Qualitätsvorstellungen (Leitbild)**
3. **Analyse der Stärken und Schwächen (Selbstevaluation), Planung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen (QE)**
4. **Professionelle externe Rückmeldung (Fremdevaluation)**
5. **Vereinbarung über die mittel- bzw. längerfristige Qualitätsentwicklung der Schule mit dem Regierungspräsidium - Ref. 76 (Zielvereinbarung)**

Qualitätszyklus im Konzept OES



Qualitätsbereiche



Voraussetzungen und Bedingungen	Prozesse	Ergebnisse und Wirkungen
<ul style="list-style-type: none">• Rahmenvorgaben• Sächliche und personelle Ressourcen• Schülerinnen und Schüler und deren Lebensumfeld	<ul style="list-style-type: none">• <u>Unterricht</u>• Professionalität der Lehrkräfte• <u>Schulführung</u> und Schulmanagement• Schul- und Klassenklima• Inner- und außerschulische Partnerschaften	<ul style="list-style-type: none">• Fachliche und überfachliche Lernergebnisse• Schul- / Laufbahnerfolg• Bewertung der schulischen Arbeit
Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung		

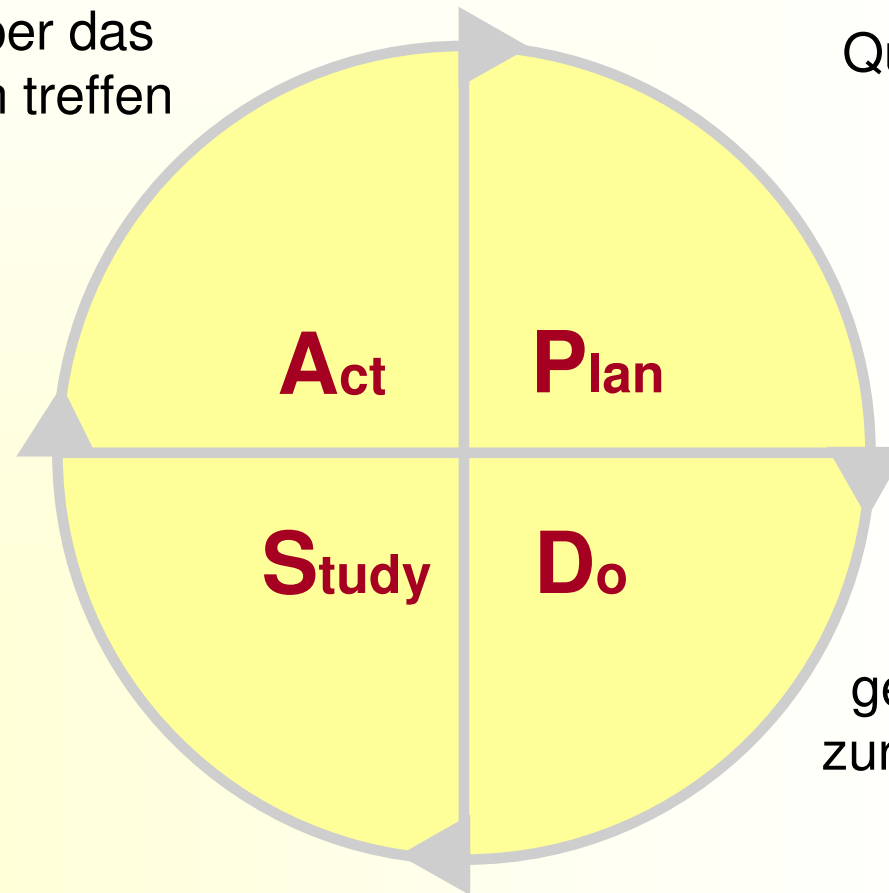
PDSA-Zyklus der Qualitätsentwicklung



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

aufgrund der Ergebnisse
Entscheidung über das
weitere Vorgehen treffen

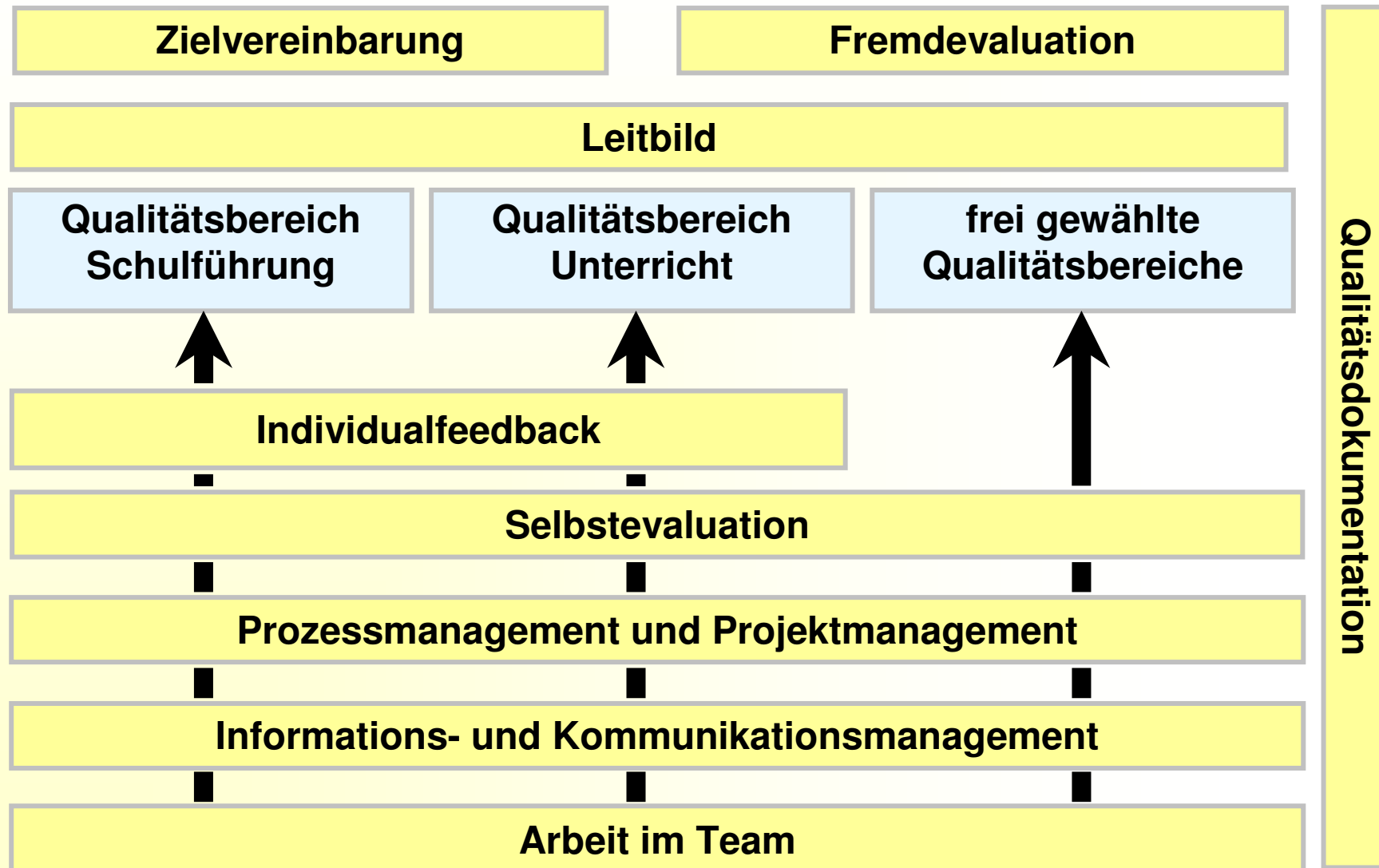
Maßnahmen zur
Qualitätsentwicklung
planen



erzielte
Ergebnisse
überprüfen

geplante Maßnahmen
zur Qualitätsentwicklung
umsetzen

Bausteine von OES





Individualfeedback

Individualfeedback ist jede gezielte Rückmeldung, die sich eine Lehrkraft einholt, um ihr persönliches Handeln zu reflektieren, z.B.

Schüler-Lehrer-Feedback

zwischen Klassen oder
einzelnen Schülerinnen
bzw. Schülern
und ihren Lehrkräften

Kollegiales Feedback

innerhalb von Lehrerteams,
meist verbunden
mit kollegialen
Unterrichtshospitationen

- Ziel ist die persönliche Weiterentwicklung.
- Ein Kennzeichen ist die doppelte Subjektivität.
- Die Inhalte sind vertraulich.



Ergebnisse des Modellvorhabens (Befragung der Beteiligten):

Auswirkung von OES auf den Unterricht

- Die Lehrkräfte entwickeln ihren Unterricht auf Basis der Rückmeldungen (Schüler-Feedback, Ausbilderbefragung usw.) gezielt weiter.
- Durch Schüler-Lehrer Feedback steigt die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für den Unterricht.
- Kollegiales Feedback verbessert die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und fördert die Unterrichtsqualität nachhaltig.
- Die Teamentwicklung hat eine hohe Bedeutung für die Unterrichtsqualität.
- Die Anbindung der einzelnen Entwicklungsmaßnahmen an die Ziele der Schule hat positive Auswirkungen auf die Unterrichtsqualität der gesamten Schule.

Die Betrachtungsfelder der Fremdevaluation



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

I. Profil der Schule

wahrgenommene
Stärken und
Besonderheiten, die die
Qualität der Schule mit
bestimmen

II. Systematische Qualitäts- entwicklung

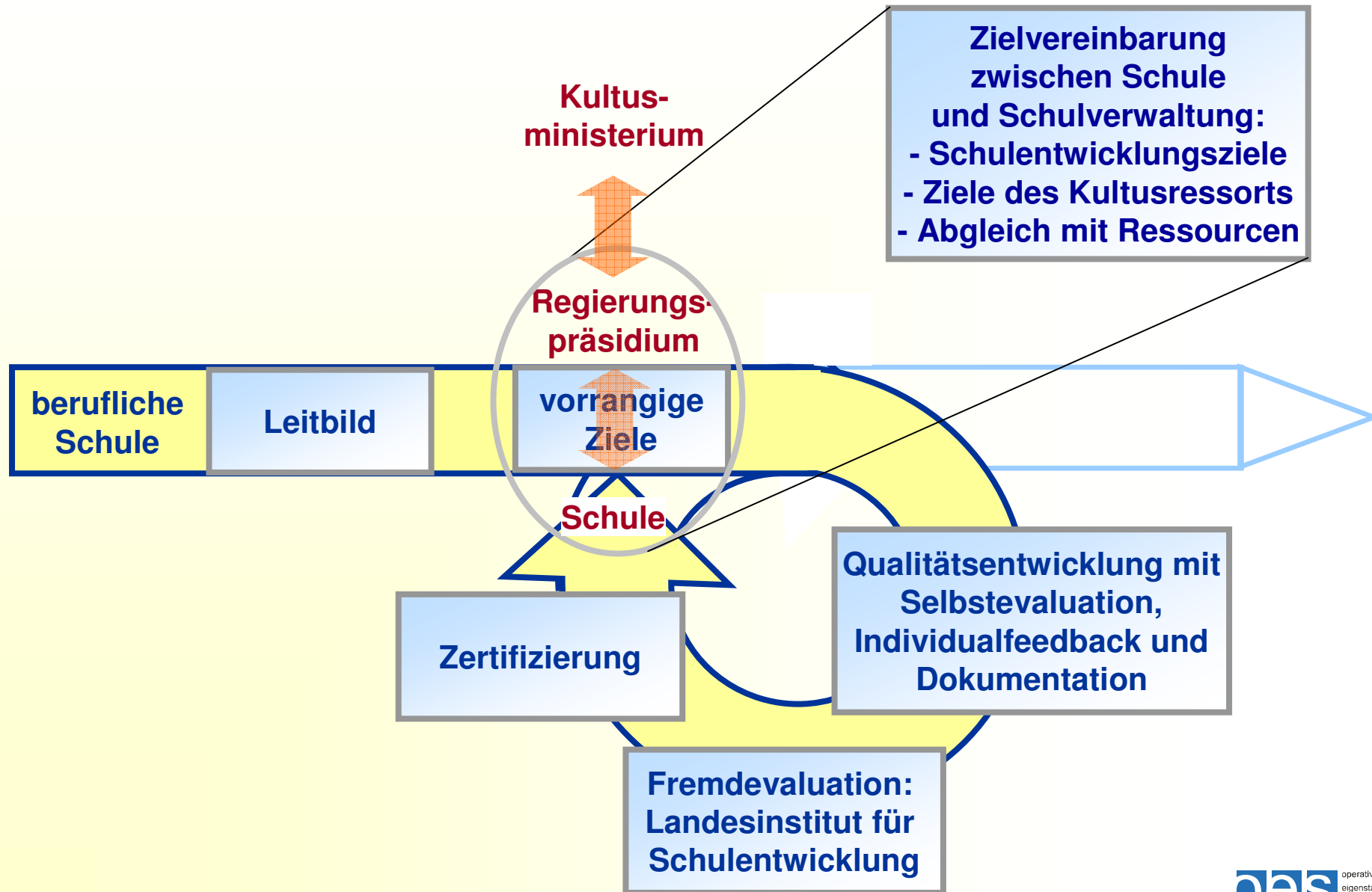
kriteriengeleitete Einschätzung und
Einstufung der Bereiche

- QE im Bereich Unterricht
- Schulleitung und Steuerung der Q-Prozesse
- Individualfeedback und persönliche QE
- Selbstevaluation und QE der Schule

Ablauf der Fremdevaluation



Bausteine von OES





Zielabgleich zwischen Schulverwaltung und Schule

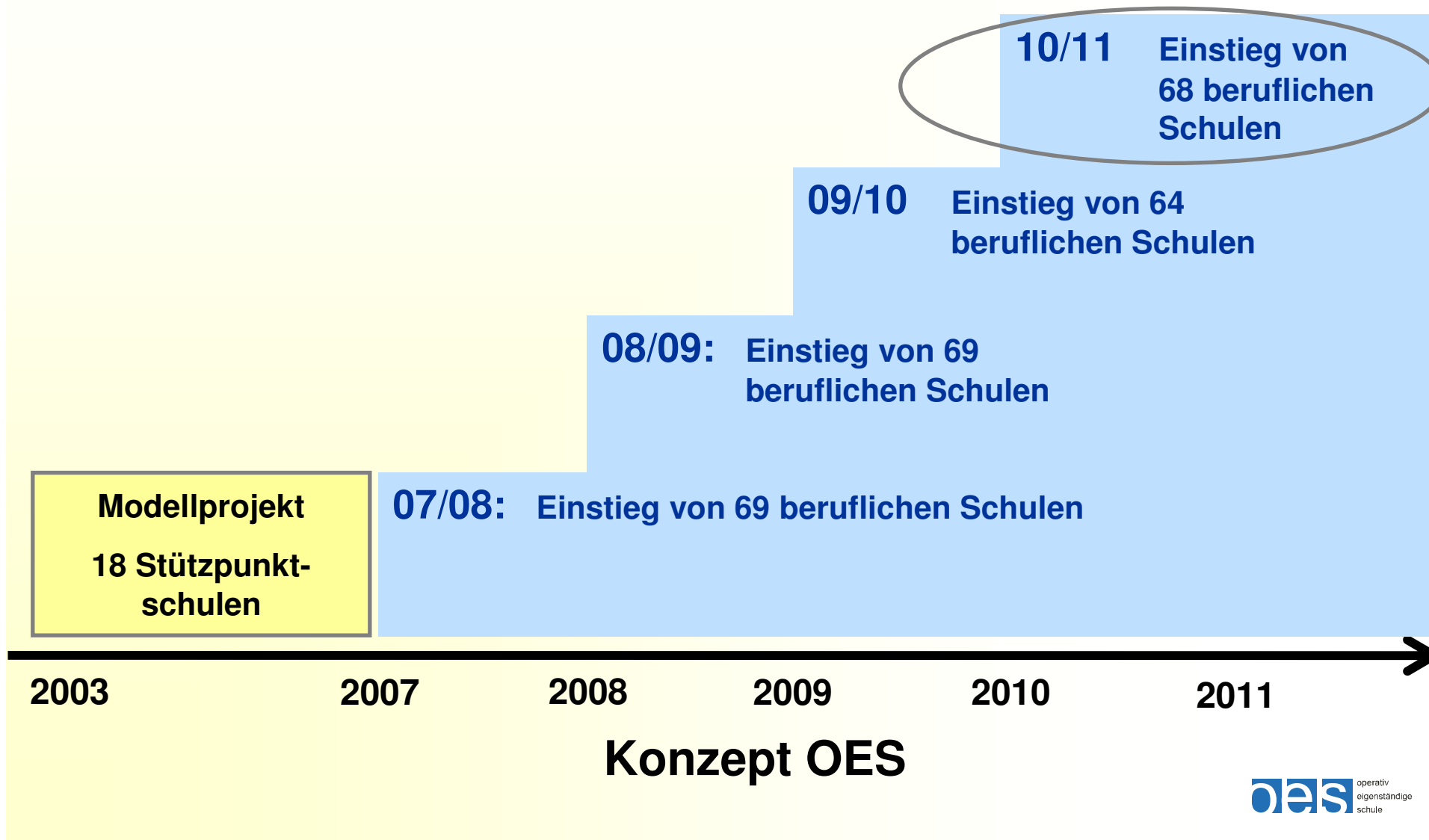


**Abgleich der Qualitätsentwicklungs-Ziele der
Schule mit den strategischen Zielen des
Kultusressorts im vertrauensvollen Dialog**

Zeitplan der Einführung von OES



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Zeitplan der Einstiegsphase



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Leitbildentwicklung,
QE mit Selbstevaluation,
Individualfeedback,
Teambildung

Fremdevaluation

Zielvereinbarung

Einstieg

nach ca. 2-3 Jahren

nach Vorlage des
Fremdevaluationsberichts

- **Dauer der Einstiegsphase: 4 Jahre**
- **Beratung und Entlastungsstunden: 4 Jahre**
- **Fortbildungsangebot: 18 Monate**

Unterstützungssystem für die in OES einsteigenden Schulen



Bedarfsorientierte Angebote für das Kollegium, für schulinterne Experten, für die Abteilungsleitungen und die Schulleitung



Information

- Handbuch OES
- www.oes-bw.de
- Informationsveranstaltungen

Fortbildungen

- zentrale Fortbildungsmodulare
- regionale Fortbildungen an den Regierungspräsidien

Beratung

- OES-Büros an den Regierungspräsidien
- Fachberater Schulentwicklung
- Stützpunktschulen und -Seminare
- Netzwerke

Ressourcen

- Entlastungsstunden



Informations-
veranstaltung

Kick-Off-
veranstaltung

Fortbildungsmodulare

Projektmanagement

Software für PC-
gestützte
Befragungen

Projektmanagement

Selbstevaluation

luk- und Projekt-
Management-
Software

Qualitätsdimension Unterricht

Leitbild

Zielvereinbarung

Leitbildentwicklung

Glossar

Fremdevaluation

Selbstevaluation

„Handbuch OES“

Selbstevaluation
und Individual-
feedback für
Schulleitungen

Unterrichtsqualität

Schulinternes Informations- und
Kommunikationsmanagement

Schulführung und
Qualitätsentwicklung

Zielvereinbarung

Prozessmanagement

Teamentwicklung

Prozess-
management

Qualitätshandbuch

Feedbackkultur

Schulführung und
Qualitätsentwicklung

Schulinternes
Informations- und
Kommunikations-
management

Arbeit im Team

Individualfeedback

Ansprechpartner



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Verantwortlich im Kultusministerium:

*Referat 42, Grundsatzfragen und Qualitätsmanagement
beruflicher Schulen*

Projektleitung: *Susanne Thimet*

Projektbüro: *Sandra Winterhalter
Henning Küppers
Sabine Harsch
Hannelore Hammer
Michael Bleichert*

Internet: *www.oes-bw.de*